

1. Empfehlung zu Ihrer Datenübertragung in eigener Sache vorab:

Grundsätzlich beinhaltet das deutsche Fernmeldegeheimnis auch den Schutz Ihrer Email-Inhalte vor unbefugter Kenntnisnahme und Nutzung. Allerdings kann die Datenübertragung über das Internet generell von Internet-Betreibern aufgezeichnet werden (z. B. IP-Adresse, Datum, Uhrzeit, Seitenaufrufe). Wir haben hier keine Möglichkeit der Einflussnahme.

Deshalb empfehlen wir Ihnen, Ihre wichtigen und schützenswerten personenbezogenen Daten direkt verschlüsselt an die Silke Görgens Unternehmensberatung zu übertragen.

2. Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Silke Görgens Unternehmensberatung

2.1. Ihre persönlichen Identifikations- und Kontaktangaben, wie z.B.

- Vor- und Nachname
- Adresse
- Geburtsdatum
- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer

2.2. Weitere für die Ausführung individueller Beauftragungen erforderliche Informationen, z.B.

- Beruf / Position im Unternehmen
- Bankverbindung
- Familienstand
- Einkommen und Ausgaben (z.B. im Rahmen der Gründungsberatung bei Freiberufler*innen)

Bei **Dritten** erheben wir Ihre personenbezogenen Daten nur, soweit Sie mit dem uns beauftragenden Unternehmen in einem Beschäftigungsverhältnis stehen und diese Daten für die Silke Görgens Unternehmensberatung zur Erbringung unseres Dienstleistungs-Portfolio notwendig sind (z.B. im Rahmen der Organisationsberatung das Organigramm mit Zuordnung der Namen und Positionen).

2.3. Öffentlich zugängliche Informationen

Wir nutzen zudem öffentlich zugängliche Informationen, die Sie selbst der Allgemeinheit bereitstellen, z.B.

- Print Medien (z.B. Zeitungen)
- Social Media-Plattformen (Xing, LinkedIn, twitter, you tube)

3. Was macht die Silke Görgens Unternehmensberatung mit Ihren Daten?

Ihre personenbezogenen Daten werden gemäß Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) gespeichert. Dabei setzen wir technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um diese Daten gegen unbeabsichtigte oder unrechtmäßige Vernichtung, Verlust oder Veränderung sowie gegen unbefugte Offenlegung oder unbefugten Zugang zu schützen.

Alle personenbezogenen Daten, die uns im Rahmen unserer Tätigkeit von Ihnen zugänglich gemacht wurden, dürfen wir nur dann an andere Personen oder Stellen weitergeben, **wenn Sie dem zugestimmt haben** oder die **Weitergabe gesetzlich vorgeschrieben** ist.

Personenbezogene Daten werden so lange gespeichert, wie sie zur **Ausführung unserer Dienstleistung** notwendig sind. Die **allgemeinen Verjährungsfristen** sind dabei für uns maßgebend.

4. Wie können Sie Ihre Rechte gemäß Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) ausüben?

Ihr Recht auf die selbstbestimmte Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten ergibt sich z.B. aus Artikel 12-23 DS-GVO. Wir werden Ihnen zeitnah, spätestens innerhalb von sieben Arbeitstagen nach Eingang Ihrer diesbezüglichen Kontaktaufnahme antworten und Ihrem Anliegen nachkommen bzw. Sie über die weitere Vorgehensweise informieren.

- **Recht auf Auskunft**
Sie können jederzeit Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen.
- **Recht auf Berichtigung**
Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie jederzeit eine Berichtigung verlangen. Wenn Ihre Daten unvollständig sind, können Sie eine Vervollständigung verlangen.
- **Recht auf Vergessen werden (Löschung)**
Sie können jederzeit die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Ihr Anspruch auf Löschung hängt allerdings davon ab, ob diese Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden.
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**
Sie haben das Recht, jederzeit die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen.
- **Recht auf Widerspruch**
Sie haben das Recht, jederzeit der Datenspeicherung und Verarbeitung zu widersprechen. Sollten wir aufgrund gesetzlicher Vorgaben dem nicht nachkommen können, erhalten Sie eine begründete Rückmeldung .
- **Recht auf Beschwerde**
Sollten Sie wider Erwarten der Auffassung sein, dass wir Ihrem Anliegen nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen sind, können Sie bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einlegen.
Für NRW ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf zuständig.